

# 40 Golfbegeisterte erspielen 3610 Euro für den guten Zweck

Erlös des **Golfturniers zur Charity-Party** geht an den Kanu-Schulsportverein der Anna-Freud-Schule in Köln. Hilfe für junge Menschen mit Behinderung.

**Geilenkirchen.** Während „The Charity Party“ (TCP) schon seit mittlerweile fünf Jahren jedes Jahr bei einem herausragenden Event Geld für den guten Zweck sammelt, war jetzt erstmals auch ein eigenes Golfturnier vertreten. Den Organisatoren um Bernd Reichel, Stefan Davids, Jutta Spenner, Robert Adams, Manfred Tonnemacher und Initiator Lucien Brepoels gelang es bei der Premiere auf dem Golfgelände des Sportparks Loherhof in Geilenkirchen, gleich 40 Golfbegeisterte für den guten Zweck zu mobilisieren. Am Ende stand ein Reinerlös von 3610 Euro, der nun dem Projekt „Anna paddelt“ zugutekommt.

Dahinter steckt der Kanu-Schul-

sportverein der Anna-Freud-Schule in Köln, die auch von Kindern aus unserer Region besucht wird. Sie ist die einzige weiterführende Schule für junge Menschen mit einer körperlichen Behinderung. Kinder mit chronischen oder psychosomatischen Erkrankungen und Behinderungen erfahren dort Hilfe und Unterstützung.

## Neues Körpergefühl erleben

Mit dem Kajak können die Schülerinnen und Schüler in der schuleigenen Schwimmhalle vom Alltag abschalten. Sie können mit Anstrengung und Spaß ein neues Körpergefühl erleben und das Leben aus einer anderen Perspektive se-

hen. Die erlernte Kajak-Technik und das Wissen, es zu können, steigern das Selbstwertgefühl der jungen Leute und ergänzen die unschätzbaren Erfahrungen.

Mit dem Kanu-Club Hürth haben die Organisatoren einen idealen Partner zur Umsetzung des anspruchsvollen pädagogischen Ansatzes gefunden.

Und damit die Schüler ihre in der Schule gesammelten Erfahrungen auch in der freien Natur umsetzen können, hilft TCP in diesem Jahr beim Bau eines speziellen Kanu-Anhängers.

Denn auch in unserer Region wird gepaddelt, so ist zum Beispiel der Brachelner Baggersee ideal dafür geeignet. (mabie)



Das erste Golfturnier zu „The Charity Party“ fand nicht nur gleich 40 begeisterte Mitspieler, sondern spielte auch 3610 Euro für den guten Zweck ein. Foto: Markus Bienwald